

22.10.80

Für
H. Heinrich Jillich
Südostdeutsches Kulturwerk
Güllstraße 7
D-8000 München 2

Hochgeschätzter H. Jillich!

Gestern erhielt ich vom Südostdeutschen
Kulturwerk eine Honorarabrechnung
in Höhe von 40,- DM. Damit hatte ich
nicht gerechnet, ich bedanke mich
dennoch sehr herzlich!

Mit dieser Abrechnung kommt
ich euch zu, daß für meinen
Beitrag über Künstler in Ihrer
Zeitschrift veröffentlicht haben.

Am bleibt dazu mir, Ihnen Dank
zu sagen und Sie zu bitten, mir
ein oder zwei Belegexemplare
zur Verfügung zu stellen.

In der Hoffnung, daß es Ihnen
gesundheitlich gut geht und
mit allen guten Wünschen für
Ihre so kappere und notwendige
Arbeit, begrüße ich Sie sehr, sehr
herzlich. Ihr Alfred Proksch